

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2024/2025 - Finanzplanung bis 2028

Fraktion	Bündnis90/DIE GRÜNEN
Betreff	Städtische Gebäude auf Vordermann bringen – ein Fonds für Zwischennutzungen

Seit einigen Jahren wächst der Bestand an Gebäuden in städtischer Hand. Oft dauert es seine Zeit, bis Planungen abgeschlossen sind und neue Nutzungen baulich angegangen werden. Diese Zeit ermöglicht es, die Gebäude durch Zwischennutzungen am Leben zu halten, Leerstand zu vermeiden und ihnen frischen Wind einzuhauchen. Die Bespielung der Schwaben-Bräu-Passage ist ein gelungenes Beispiel dafür, das Wellen in der Stadt schlägt. Dort hat überwiegend Kultur Platz gefunden, aber auch Start-Ups und Vereine konnten dort einziehen. Künftig gilt es, weitere städtische Gebäude fit für die Zwischennutzung zu machen, so zum Beispiel das ehemalige Kaufhaus Galeria Kaufhof.

Oft können Gebäude nicht sofort bezogen werden. Sie müssen teilweise infrastrukturell erschlossen werden, brauchen ggf. neue Brandschutzkonzepte und müssen instandgesetzt werden. Gleichzeitig wollen wir – bei Bedarf – Mietkosten übernehmen.

Die in der GRDRs 437/2023 vom Kulturamt vorgeschlagenen Mittel für kulturelle Zwischennutzungen sollen eher auf kulturelle Programmförderung, also die Bespielung durch Kunst, zielen.

Möglich gemacht wurde die Zwischennutzung in der Schwaben-Bräu-Passage auch durch engagierte Mitarbeiter*innen in der Stadtverwaltung. Sie haben die bürgerschaftliche Initiative PRISMA an die Hand genommen. Daher wollen wir eine ‚Koordinationsstelle Zwischennutzungen‘ einrichten, die die Kompetenz verschiedener Ämter zusammenführt und interessierte Bürger*innen und Initiativen berät.

Wir beantragen:

- Mittel in Höhe von 200.000 Euro in 2024 und in 2025 zur Erschließung und Instandsetzung von künftigen Zwischennutzungen sowie der Übernahme von Mietkosten (bei Bedarf).
- Einen Stellenanteil von 2,5 bei der noch zu schaffenden ämterübergreifenden ‚Koordinationsstelle Zwischennutzungen‘ (siehe gesonderten Stellenplanantrag)

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
Erschließung, Instandsetzung künftiger Zwischennutzungen (ggf. Mietkostenübernahme)		x	200	200				
Finanzbedarf (gesamt)	400		200	200				

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja		nein	x	
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seite		THH, Referat	WFB, Liegenschaftsamt	Prio./lfd. Nr.
GRDRs (Mitteilungsvorlage)					

Änderung Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung von (oder: Änderung von KW-Vermerken an) folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations-einheit bzw. Stellen-nummer	Funktions-bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW-Vermerk bisher	KW-Vermerk neu
-	2,5		WFB	Koordinierung Zwischennutzungen (siehe gesonderten Stellenplanantrag)	EG 13		

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Gez.

Marcel Roth
Stadtrat

Björn Peterhoff
Vorsitzender